

Stand: 23.04.2026 00:58:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8387

"Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8387 vom 08.10.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8925 des KI vom 22.10.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9011 vom 25.11.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 64 vom 25.11.2025



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich einen Operationsplan zur Drohnenabwehr in Bayern zu erarbeiten. Ziel ist es, insbesondere besonders gefährdete Einrichtungen der kritischen Infrastruktur wie Flughäfen, aber auch Großveranstaltungen wirksam vor der zunehmenden Störung und potenziellen Bedrohung durch Drohnen unbekannter Herkunft zu schützen.

Dabei sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Sofortmaßnahme – Schutz von Flughäfen und besonders gefährdeten Objekten:  
Wirksame Rund-um-die-Uhr-Überwachung von besonders gefährdeten Objekten der kritischen Infrastruktur – insbesondere Flughäfen – durch multisensorische Drohnerkennung. In Kooperation mit dem Bund sind an den Flughäfen polizeiliche Drohnerschutzeinheiten aufzustellen, die auch in Sicherheitsradien um die Flughäfen operieren dürfen.
2. Ausstattung mobiler Einheiten der Landespolizei:  
Mobile Einheiten der Landespolizei sollen mit technischen Einsatzmitteln ausgestattet werden, die die Detektion, Verifizierung und Identifizierung von Drohnen ermöglichen. Darüber hinaus sollen geeignete Wirkmittel zur Abwehr und Bekämpfung unbemannter Flugobjekte bereitgestellt werden. Damit soll insbesondere auf Drohnensichtungen durch die Bevölkerung wirksam reagiert werden können.
3. Verhalten der Bevölkerung bei Drohnensichtungen:  
Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung bei Drohnensichtungen sollen erarbeitet und breit kommuniziert werden. Ziel ist es, einerseits durch die Bevölkerung bei der Entdeckung Drohnen unbekannter Herkunft unterstützt zu werden und andererseits, den Selbstschutz bei Drohnensichtungen zu stärken.
4. Zuständigkeiten der Bundeswehr zum Schutz eigener Liegenschaften:  
Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Bundeswehr eine klare Zuständigkeit für den Eigenschutz von Kasernengeländen zuzüglich ausreichender Sicherheitsradien erhält. Kompetenzdiskussionen am Kasernenzaun sollen beendet werden.
5. Klare Regelungen zur Amtshilfe durch die Bundeswehr:  
Zwischen Bund und Ländern ist eine rechtssichere Regelung der Amtshilfe durch die Bundeswehr bei unzureichenden polizeilichen Fähigkeiten zu erarbeiten, um eine effektive Reaktion auf akute Bedrohungslagen zu gewährleisten. Die Überarbeitung des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) ist nach einem halben Jahr Stillstand zügig voranzubringen.

6. Erstellung eines umfassenden Drohnen-Lagebilds:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein ständiges Lagebild zur Drohnenbedrohung in Bayern zu erstellen und dieses für ein Bundeslagebild zur Verfügung zu stellen. Dafür sollen Informationen der zivilen und militärischen Luftraumüberwachung von Flughäfen sowie aus anderen sensiblen und überwachten Lufträumen mit Meldungen von Drohnensichtungen zusammengeführt und systematisch ausgewertet werden.

7. Vermeidung eines föderalen Flickenteppichs – klare Zuständigkeiten schaffen:

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich auf Bundesebene für ein koordiniertes und einheitliches Vorgehen in der Drohnenabwehr einzusetzen. Statt eines Flickenteppichs unterschiedlicher Regelungen braucht es ein abgestimmtes Handeln von Bund und Ländern. Zuständigkeiten müssen klar definiert, rechtliche Grundlagen eindeutig geregelt und Amtshilfemechanismen auf sichere Füße gestellt werden. Nur so kann der effektive Aufbau von Fähigkeiten zur Drohnenabwehr gelingen.

**Begründung:**

Die wiederholten Sichtungen von Drohnen im Bereich des Münchner Flughafens und die dadurch verursachten Flugausfälle zeigen eindrücklich, dass Bayern und der Bund auf diese wachsende sicherheitspolitische Herausforderung unzureichend vorbereitet ist. Diese Lücke können feindlich gesinnte Akteure derzeit sehr einfach nutzen, um unsere gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit zu testen und auf die Probe zu stellen.

Drohnen unbekannter Herkunft stellen eine potenzielle Gefahr für den Flugverkehr, aber auch für andere kritische Infrastrukturen und Großveranstaltungen dar. Neben einer unmittelbaren Gefährdungslage durch potenzielle Sabotageakte oder Spionage können bereits einfache Störaktionen erhebliche wirtschaftliche und sicherheitsrelevante Auswirkungen haben.

Bayern braucht daher dringend einen umfassenden Operationsplan zur Drohnenabwehr. Eine effektive Detektion und gegebenenfalls Bekämpfung von Drohnen muss sowohl personell als auch technisch gewährleistet sein – in enger Zusammenarbeit mit dem Bund und unter Nutzung aller verfügbaren Informationen aus zivilen und militärischen Quellen.

Ein modernes und koordiniertes Sicherheitskonzept schützt nicht nur Infrastrukturen, sondern stärkt auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Handlungsfähigkeit des Staates. Entscheidend ist dabei, dass nicht kleinteilige Kompetenzfragen und uneinheitliche Regelungen das Handeln lähmen, sondern klare Zuständigkeiten, einheitliche Standards und schnelle Reaktionsfähigkeit gewährleistet sind.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,  
Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/8387

### **Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Siekmann**  
Mitberichterstatter: **Alfred Grob**

#### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 22. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - SPD: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Florian Siekmann**  
Stellvertretender Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/8387, 19/8925

### **Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann

**Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU, die FREIEN WÄHLER, die AfD, die GRÜNEN und die SPD. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Ganzjährige Anbindehaltung von Kühen beenden  
 Drs. 19/7205, 19/8793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Tiergesundheit und Tierwohl durch eine qualifizierte Tierbetreuung sicherstellen: Verbindlichen Mensch-Tier-Betreuungsschlüssel in der Nutztierhaltung einführen  
 Drs. 19/7210, 19/8885 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU  
Zulassung und Betrieb überbreiter Landmaschinen vereinfachen  
Drs. 19/7242, 19/8794 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Franz Schmid, Elena Roon u.a. und Fraktion (AfD)  
Öffentliche Förderung, politische Neutralität und der Umgang mit Extremismus beim Bayerischen Jugendring  
Drs. 19/7444, 19/8792 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Förderung einer Professur für Nahmobilität und Fußverkehr  
Drs. 19/7520, 19/8902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Petra Guttenberger, Michael Hofmann u.a. CSU  
Bundeseinheitliche Anwendung von Ausnahmen zu Sprachnachweisen und Einbürgerungstests in Deutschland gewährleisten und Gleichbehandlung bei Anforderungen an Einbürgerung wiederherstellen!  
Drs. 19/7839, 19/8919 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Bächler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schulkinder sicher unterwegs! „Schulweg-Checks“ für die Kommunen  
Drs. 19/8089, 19/8903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik I:  
Statistiken zu kriminellen Doppelstaatsbürgern einführen  
Drs. 19/8192, 19/8920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik II:  
Straftaten gegen Studentenverbindungen  
Drs. 19/8193, 19/8921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik III:  
Kriminalität von Jugendgruppen systematisch aufnehmen  
Drs. 19/8194, 19/8922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Modernisierung des Meldedienstes Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern I: Islamismus systematisch aufnehmen  
Drs. 19/8195, 19/8923 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Modernisierung des Meldedienstes Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern II: Geburtsland systematisch aufnehmen  
Drs. 19/8196, 19/8924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Griebhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Anhörung zum Vierten Modernisierungsgesetz Bayern:  
Änderungen Landesplanungsgesetz  
Drs. 19/8208, 19/8906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,  
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bodenbonus – Grunderwerbsteuerverzicht auf erste selbstgenutzte Wohnimmobilie  
Drs. 19/8243, 19/8899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum studentischen Wohnen  
Drs. 19/8272, 19/8822 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Katja Weitzel, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Studieren ohne Wohnungsnot – Wohnheimausbau jetzt stärken!  
Drs. 19/8286, 19/8826 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Gerhard Hopp, Martin Wagle, Alex Dorow u.a. CSU, Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. SPD, Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
MFR 2028+ – Europa der Regionen als zentrales politisches Konzept erhalten!  
Drs. 19/8367, 19/8905 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vermittlungsarbeit an den staatlichen Museen in Bayern – Strukturen, Herausforderungen, Entwicklungsperspektiven  
Drs. 19/8384, 19/8825 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern  
Drs. 19/8387, 19/8925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)  
Wissenschaftsfreiheit stärken:  
Forschungszentrum Globaler Islam in Bayern etablieren  
Drs. 19/8388, 19/8823 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**